

[9708.] Zu den in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften

Botanische Zeitung. Herausgegeben von H. v. Mohl und v. Schlechtendal, 1847. Jahrgang V. — (Wöchentlich 1—1½ Bogen nebst Abbildungen.) 4½ *fl.*

Journal für Kinderkrankheiten. Herausgegeben von Dr. Behrend und Dr. Hildebrand. 1847. Band VIII und IX à 2½ *fl.* (Monatlich 1 Heft. — Nebst Gratisbeilage für 1847: Legendre Untersuchungen. — A. d. Franz.)

Der Zahnarzt. Das Neueste und Wissenswerteste des In- und Auslandes über Zahnheilkunde. Herausgegeben v. E. W. Schmedicke. 1847. Jahrgang II. 2 *fl.* (Monatlich 2 Bogen).

habe ich Anzeigen zum Vertheilen drucken lassen, und stehen dieselben auf Verlangen zu Diensten.

Anfang k. J. kommt zur Versendung:

Bellermann, Dr. F., Erklärung der griechischen Musiknoten.

Kayser, Pr. Lieut. u. Vice-Director der Pulverfabrik in Spandau, Das Schiesspulver und die Schiessbaumwolle. Eine Parallele. Euripides Hippolyte. Metrisch übertragen v. Fr. Fritze.

Berlin, Decbr. 1846.

A. Förstner.

[9709.] Die Annalen der Physik und Chemie herausgegeben zu Berlin von Dr. J. C. Poggendorff.

Jahrgang 1847. Band 70. 71. 72. in 12 Monatsheften zu 9 Bogen. Mit Kupfern. Preis 9½ *fl.*

deren etwas vergrößerte Druckeinrichtung auch bei diesem Jahrgange verbleibt, werden wie bisher auf das pünktlichste geliefert und in ihrer bestehenden Einrichtung nicht unterlassen, durch Darlegung der Fortschritte der Wissenschaft in Originalarbeiten deutscher Männer vom Fache, wie in Bearbeitungen der neuesten Forschungen und Entdeckungen des Auslandes ihren längst anerkannten Werth durch Reichthum und Gedeihenheit ihres Inhaltes aufs neue zu bekräftigen.

Chemiker, Pharmaceuten, Aerzte, Techniker, Fabrikanten, Vorsteher verwandter Institute, Directoren höherer Lehranstalten etc. werden hierdurch wiederholt auf diese Zeitschrift aufmerksam gemacht und zur Theilnahme eingeladen.

Neu eintretenden Abonnenten erleichtern bedeutend ermässigte Preise die Anschaffung der früheren Bände.

Das erschienene

Namen- und Sachregister zu den Annalen der Physik und Chemie 1. bis 60. Band bearbeitet von W. Barentin. gr. 8. 2 *fl.*

bildet zugleich eine gedrängte Uebersicht der Fortschritte dieser Wissenschaften seit 20 Jahren und wird auch Nichtabonnenten dieser Zeitschrift zu besitzen wünschenswerth sein.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[9710.] Von Neujahr 1847 erscheint bei uns in Commission:

Central-Archiv für das deutsche Schützengilden-Institut.

Da unter den einzelnen Mitgliedern der Schützengilden nur wenig, bei den Schützen-Corporationen selbst aber meistens auf Abnahme dieser Zeitschrift zu rechnen sein dürfte, wie uns die Erfahrung in hiesiger Gegend durch die bisher bereits eingelaufenen Bestellungen schon gezeigt hat, so ersuchen wir, namentlich die Vorstände der Schützengilden, die gegenwärtig in den meisten Städten existiren, mit dem Erscheinen der obigen Zeitschrift bekannt zu machen, was gewiß von gutem Erfolg sein wird.

Anzeigen stehen denjenigen Handlungen, welche noch keine erhielten, zu Diensten.

Obgleich wir diese Zeitschrift nur in Rechnung 1846 und fest versenden können, so werden wir doch gern, wo Aussicht zum Absatz ist, No. 1 als Probe auf Verlangen liefern.

Zugleich empfehlen wir den Herren Verlegern dieses Archiv zu Anzeigen populärer Schriften und berechnen wir die Zeile mit 1 *fl.*

Potsdam, im December 1846.

Niegel'sche Buchhandlung.
Heins & Stein.

[9711.] **Wichtige Neuigkeit!**

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint in etwa 3 Wochen, und bitten wir, da unverlangt nichts versandt wird, um schnelle Angabe des muthmaßlichen Bedarfs, und machen wir gleichzeitig, um Collisionen zu vermeiden, vorher auf das Erscheinen dieser Uebersetzung aufmerksam:

Eine Frage

von
Liebig

vom moralischen und wissenschaftlichen Standpunkte aus beantwortet durch G. J. Mulder, Dr. med. Professor in Utrecht etc.

Aus der Original-Abhandlung in's Deutsche übersezt von

Dr. Johannes Müller,

Kürstl. Waldeck'schen Medicinalrath etc.
5 — 6 Bogen.

Auf diese für die Medicin, Physiologie und organische Chemie und gegen die Liebig'schen Ansichten gerichtete wichtige Schrift machen wir hiermit unsere Herren Collegen aufmerksam und bitten um Ihre thätige Verwendung, die wir bekanntlich auch gern erwidern.

Soest, im Dezbr. 1846.

Masse'sche Buchh.

[9712.] **Die Literarische Zeitung**

erscheint vom Jahrgange 1847 an im Verlage der unterzeichneten Handlung. Preis sowohl, wie Format und äußere Einrichtung werden die des vorigen Jahrganges bleiben. Im Namen der Redaction verspricht die Verlagehandlung, daß dieselbe, strenge ihrem Ziele folgend, alles aufbieten wird, um den Inhalt der Zeitschrift an innerem Werthe gewinnen zu lassen. Die genauesten bibliographischen Uebersichten der Literatur des deutschen und gesammten ausländischen Buchhandels zur noch schnelleren Kenntniß ihrer Leser gelangen zu lassen, hat sie ihre besondere Sorge sein lassen. Namhafte Gelehrte haben sich bereit erklärt, durch regelmäßige beurtheilende Uebersichten einzelner Zweige der Literatur ein Gesamt-

bild der Fortschritte in den einzelnen Wissenschaften zu geben: eine neue und gewiß dankenswerthe Einrichtung.

Für die prompteste und regelmäßige Expedition wird die unterzeichnete Handlung ganz besondere Sorgfalt tragen; sie erbittet sich gleichzeitig alle für die Redaction bestimmte Zusendungen durch ihren Einschluß. Es wird ihr sehr erwünscht sein, alle Werke, welche ihres Umfanges, ihrer Kostbarkeit oder kleiner Auflagen wegen nicht allgemein à Cond. versandt werden, schnell in einem Exemplar mit Berechnung zugesandt zu erhalten, damit sie solche der Redaction zur Erwähnung vorlege; diese Bitte richtet sie auch an alle Buchhändler des Auslandes. Das Intelligenzblatt bleibt in der bisherigen Einrichtung, und werden Inserate dafür (1½ *fl.* die gespaltene Zeile oder deren Raum) freundlichst erbeten.

Bestellungen auf den neuen Jahrgang wolle man gefälligst bald machen, da die ersten beiden Menschen Ende Decbr. versandt werden. Sie werden in größerer Anzahl gedruckt, und stehen nebst Prospekten den Handlungen in beliebiger Anzahl zu Diensten. Bisherige Abnehmer der Berliner Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik, die Ende dieses Jahres zu erscheinen aufhören, werden gewiß geneigt sein, dies Journal dafür anzuschaffen, und wollen Handlungen, die Exemplare absetzten, Veranlassung nehmen dazu aufzufordern.

Berlin, 15. December 1846.

J. Schneider & Co.

[9713.] **Berichtigung**

meiner Anzeige, die Fortsetzung der Hauman'schen Ausgabe von Thiers, Histoire de la Révolution, du Consulat et de l'Empire und Thiers, Histoire du Consulat et de l'Empire betreffend.

Jede Lieferung wird aus 2 Bogen Text und einem Kupfer bestehen, wofür der Preis gleich wie früher auf 2½ *fl.* netto (4 *fl.* ord.) festgestellt ist.

Gratis-Lieferungen werden nicht gegeben, die Abnehmer von Partien erhalten aber ihre Frei-Exemplare in gleicher Weise wie früher.

Wir werden die Versendung der Fortsetzung in der Anzahl statt finden lassen, so wie die zuletzt erschienenen Lief. 58 bis 60 von Hist. de la Révolution du Consulat et de l'Empire und Lief. 22 bis 24 von Hist. du Consulat et de l'Empire nach Verlangen für feste Rechnung versandt wurden.

Leipzig, im Decbr. 1846.

J. W. Meinel.

[9714.] In den ersten Tagen des Januars k. J. erscheint bei mir:

Uker, A., die preussische Depositververwaltung. gr. 8. geh. 12 *fl.*

— das preussische Stempelgesetz v. 7. März 1842, nebst Erläuterungen und Ergänzungen, dargestellt für Jedermann. gr. 8. geh. 12 bis 20 *fl.*

Württemberg, C., Sammlung architektonischer Entwürfe, als Beitrag zur Verschönerung und Vervollkommnung ländlicher Wohnungen und landwirthschaftlicher Gebäude. 2. Liefg. Quer Folio. 1 *fl.*

Da ich diese Artikel nicht unverlangt versende, so bitte ich, die diesfälligen Bestellungen mir baldigst zukommen zu lassen.

Lissa, den 10. Dec. 1846.

Ernst Günther.